



2/2009

svt Sägler-Chischte



Inhaltsverzeichnis

Brief des Präsidenten	Seite 3
Auszug aus dem Protokoll der 73. Generalversammlung	Seite 4
Clubhausputzete	Seite 8
Bootshafen Farbsteig AG	Seite 9
Das besondere Webcam-Bild	Seite 12
Regattaprogramm 2009	Seite 12
<u>Ausschreibungen & Ausblicke:</u>	
sunset Race	Seite 14
Fahrtenseglertreffen in Rapperswil	Seite 15
Riskenpokal	Seite 16
Fahrtenseglertreffen in Pfäffikon	Seite 17
Fuchsjagd	Seite 18
Männerfahrt nach Rapperswil	Seite 19
Abschied	Seite 20
Die neuen Gastmitglieder stellen sich vor	Seite 21
Junioren	Seite 22
Anlässe	Seite 23
Einladung Clubmeisterschaft & Sommerfest	Letzte Seite

Titelfoto: Impressionen der Clubhausputzete 2009 (Fotos: Peter Fischer)

Impressum

Redaktion: Eveline Elsener, redaktion@svt.ch, Tel. Geschäft 043 444 22 71, Handy 076 334 33 09
Druck: Richard Gautschi, www.schnelldruck-thalwil.ch

Brief des Präsidenten

Der Frühling hält Einzug in unser Land, während ich diese Worte schreibe. Ein Frühling mit neuem Leben, neuen Ideen und neuen Zielen. Neue Ziele und neues Leben braucht auch unser Segelclub. Nachdem ich seit 1999 jedes Jahr wieder als Präsident gewählt wurde, wofür ich mich bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich bedanke, ist die Zeit gekommen, Ausschau nach einem neuen Präsidenten zu halten. Also kehret in Euch und macht Vorschläge! Eine geeignete Nachfolgerin oder ein Nachfolger wird gesucht! Es wartet ein interessanter Job.

Es stellt sich bei dieser Gelegenheit auch die Frage, wohin das SVT-Boot steuert? Wie kann sich unser Club an die veränderten Gewohnheiten seiner Mitglieder anpassen? Unter veränderten Gewohnheiten meine ich, dass heute unendlich viele Möglichkeiten bestehen, die Freizeit zu verbringen. Segeln und das Clubleben ist selbstverständlich nach wie vor die schönste Art dazu, aber leider wissen das nicht alle! Welche alten Zöpfe schneiden wir ab, was erfinden wir neu, oder besser, welche Aktivitäten finden Zuspruch bei den Mitgliedern? Den erfolgreichsten Anlass in unserem Club – mit knapp hundert Teilnehmern – ist wohl die Generalversammlung.

Begeistert hat mich auch das spontane Engagement, als es darum ging, sich für das Onyx-Segeln anzumelden. Leider kam die Onyx nicht zu uns!

Auch betreiben wir Aktivitäten, welche nicht immer reibungslos laufen. So scheint unsere Sägler-Chischte etwas morsch zu werden. Beiträge und Fotos werden nur von einem ganz, ganz kleinen Teil unserer Mitglieder geliefert. Und es sind dies meistens Vorstandsmitglieder, die sich auch sonst stark engagieren. Unsere Redaktorin, Eveline Elsener, muss die Beiträge förmlich ‚erbetteln‘. So kann das beim besten Willen nicht weitergehen! Um also unsere Sägler-Chischte zu retten, braucht es ein neues, starkes Engagement unserer Mitglieder, von JUNG und ALT! Wir wissen ja, was mit einer morschen Chischte geschieht - sie versinkt...

Ich wünsche eine windreiche Segelsaison und immer eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Peter Fischer
Präsident

Auszug aus dem Protokoll der 73. GV vom 20. März 2009

Anwesende gemäss der Präsenzliste:

- Ehrenmitglieder	8	
- Aktivmitglieder	35	
- Ehepaarmitglieder	19	
- Junioren A	9	
- Junioren B	11	
- Passivmitglieder	2	
- Gäste	<u>9</u>	
Total	93	(davon 75 Stimmberechtigte)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Peter Fischer, eröffnet um 20.00 Uhr die Generalversammlung und heisst die Teilnehmer herzlich willkommen. Namentlich begrüsst werden die Ehrenmitglieder Hansruedi Bradovka, Urs Caspar, Georg Fuchs, Fritz Heusser, Hans Jud, Albert Stiefel, Margrit Graf und Geni Hartmeier.

2. Protokoll der 72. Generalversammlung vom 14. März 2008

Das zur Einsicht aufliegende Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Protokollführer Peter Kümmin verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten (siehe Sägler-Chischte 1/2009)

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der Sägler-Chischte 1/2009 publiziert. Auf eine Verlesung wird verzichtet. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

3.1. Ehrung von verstorbenen Mitgliedern:

- Hugo Widmer, Thalwil war viele Jahre im Vorstand als Vergnügungschef tätig. Er hat dem Club einen Beitrag für einen Apéro hinterlassen.
- Ernst Künzler, Thalwil war ebenfalls im Vorstand tätig und führte mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen die Junioren zum Segelsport.
- Walter Brunner, Thalwil war aktives Mitglied in der SVT und ehemaliger Gemeindepräsident von Thalwil
- Ralf Unger, Gattikon. Vater des Aktivmitgliedes Stefan Unger.

Der Präsident spricht den Hinterbliebenen sein Beileid aus. Die Anwesenden Gedenken den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2008

Der Präsident erwähnt eingangs, dass die Jahresrechnung durch Spenden von Fredi Selinger, sowie unentgeltliche Arbeiten von Geni Hartmeier und Peter Fischer verbessert werden konnte. Die Kassierin Margrit Graf erläutert darauf hin detailliert die Jahresrechnung 2008:

- Ordentliche Rechnung	Resultat	Fr.	5'721.90
- Ausserordentliche Rechnung	Resultat	Fr.	<u>-7'449.00</u>
- Gesamtrechnung (Verlust)		Fr.	-1'727.10

Die Liegeplatzrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 6'844.70. Das Clubvermögen beträgt neu Fr. 113'577.69 (Vorjahr 115'304.79).

Der Präsident ergänzt, dass in dieser Rechnung eine erneute Abschreibung des Clubhauses um Fr. 5'999.00 enthalten ist. Das Clubhaus welches im Jahre 1998 noch mit Fr. 73'500.00 in der Bilanz aktiviert war, konnte bis heute auf einen Franken abgeschrieben werden.

Das Wort wird nicht verlangt.

René Naef verliest als 1. Revisor den Revisorenbericht und dankt der Kassierin Margrit Graf für die perfekte Buchführung. Die Jahresrechnung wird darauf hin ohne Gegenstimme genehmigt. Der Präsident dankt der Kassierin für die geleistete, sehr gute Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird für

- das Protokoll der 72. Generalversammlung vom 14. März 2008,
 - den Jahresbericht 2008 des Präsidenten,
 - die Jahresrechnung 2008 sowie
 - die Geschäftsführung des Vereinsjahres 2008
- einstimmig Decharge erteilt.

6. Junioren

Andi Gräflein stellt die aktuelle Zusammensetzung der Juniorenkommission vor und präsentiert über die Juniorenabteilung einen kurzen Rückblick zum vergangenen Jahr sowie einen Ausblick über die geplanten Aktivitäten des laufenden Jahres. Speziell wird auch auf die Aktivitäten im Rahmen der Juniorenförderung SSTR5 hingewiesen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren für 2009

Der Präsident erläutert die Gründe für eine Anpassung der Mitgliederbeiträge welche letztmals im Jahre 1996 erhöht worden sind. Im Vordergrund stehen die Gesunderhaltung der Finanzen, die Aussichten für einen neuen Hafen sowie die erforderliche Werterhaltung des Clubhauses. Er schlägt der Versammlung eine rund 15%-ige Anhebung vor. Bei den Liegeplätzen wird nur für die Trockenliegeplätze eine Erhöhung beantragt, weil die Mieten für die Bojenliegeplätze bereits im 2003 angehoben wurden.

		<u>Bisher</u>	<u>Neu</u>
Eintrittsgebühren	Aktivmitglieder	Fr. 150.00	Fr. 170.00
	Ehepaarmitglieder	Fr. 150.00	Fr. 170.00
	Einmaliger Clubhausbeitrag	Fr. 500.00	Fr. 600.00
Jahresbeiträge	Ehrenmitglieder	Fr. 0.00	Fr. 0.00
	Partner von Ehrenmitgliedern	Fr. 100.00	Fr. 100.00
	Ehepaar-Aktivmitglieder *	Fr. 341.00	Fr. 386.00
	Aktivmitglieder *	Fr. 256.00	Fr. 286.00
	Tagesschüler und Studenten *	Fr. 176.00	Fr. 191.00
	Junioren A, bis 15-jährig	Fr. 70.00	Fr. 80.00
	Junioren B, 16-20-jährig	Fr. 85.00	Fr. 95.00
	Passivmitglieder	Fr. 65.00	Fr. 70.00
	* inkl. Fr. 45.- USY, Fr. 11.- ZSV		
Reparaturfonds Clubhaus	Aktivmitglieder	Fr. 30.00	Fr. 30.00
	Ehepaarmitglieder	Fr. 30.00	Fr. 30.00
	Tagesschüler und Studenten	Fr. 30.00	Fr. 30.00
Bojeplätze	Boje A	Fr. 350.00	Fr. 350.00
	Boje B	Fr. 450.00	Fr. 450.00
	Boje C	Fr. 600.00	Fr. 600.00
Trockenliegeplätze	für Junioren	Fr. 100.00	Fr. 115.00
	für Aktive	Fr. 200.00	Fr. 230.00
Garderobenschränke	Miete pro Jahr	Fr. 60.00	Fr. 70.00

Es wird zuerst über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge und dann über die Erhöhung der Mieten für die Trockenliegeplätze abgestimmt. Beide Anträge werden einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung des Budgets 2009 und der Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Margrit Graf präsentiert die ordentliche sowie die ausserordentliche Rechnung.

- Ordentliche Rechnung	Budget	Fr. 1'750.00
- Ausserordentliche Rechnung	Budget	<u>Fr. 2'000.00</u>
- Gesamtrechnung (Gewinn)		Fr. 3'750.00

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes im Umfang von Fr. 10'000.- sowie der zusätzliche Budgetbetrag von Fr. 10'000.00 für die Ausarbeitung eines Vorprojektes für den Clubhausumbau werden ebenfalls genehmigt.

9. Genehmigung des Jahresprogramms 2009

Der Präsident erläutert das mit der Einladung zur GV verschickte Jahresprogramm, das anschliessend durch die Anwesenden genehmigt wird.

10. Wahlen für die Amtsdauer 2009

10.1 Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident, Peter Kümmin, dankt Peter Fischer für seinen Einsatz. Die Anwesenden geben ihrer Zufriedenheit über die Amtsführung des Präsidenten mit einem kräftigen Applaus Ausdruck. Peter Fischer der seit 1999 im Amt ist hat sich bereit erklärt, für ein weiteres Jahr das Präsidium zu übernehmen. Er gibt zur Kenntnis, dass er nach diesem elften Amtsjahr das Präsidium abgeben wird und ein Nachfolger gesucht werden muss.

10.2 Rücktritte aus dem Vorstand

Margrit Graf hat verdankenswerterweise das Amt des Kassiers nochmals ein Jahr weitergeführt, da der an der letzten Generalversammlung gewählte Nachfolger, Peter Chassé, das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht übernehmen konnte. Dieses Entgegenkommen wird von den Anwesenden mit kräftigem Applaus gewürdigt. Margrit Graf wurde bereits an der letzten GV zum Ehrenmitglied ernannt.

10.3 Ersatzwahl in den Vorstand

Renata Frey, die als angehende Kassierin bereits an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen hat und sich zur Wahl stellt, wird mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

10.4 Bestätigungs-Wahl des Vorstandes

Die Club-Mitglieder bestätigen die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder in corpore mit Applaus. Der Präsident gratuliert den Vorstandsmitgliedern zur Wiederwahl. Der Vorstand konstituiert sich gemäss Statuten selbst.

10.5 Wahl der Kommissionen

Der Präsident dankt allen bisherigen Kommissionsmitgliedern für ihren aktiven Beitrag. Sämtliche Kommissionsmitglieder werden einstimmig in corpore wieder gewählt.

10.6 Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors

René Naef scheidet turnusgemäss als Revisor aus. Als 1. Revisor amtet neu Ursi Brupacher, als 2. Revisor rückt Hans Jud nach. Als Ersatzrevisor wird Werner Hunziker (in Abwesenheit) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

11. Neuaufnahmen, Übertritte, Austritte

Der Präsident präsentiert für Robi Scheller die Mutationen.

11.1 Neuaufnahmen

Peter Fischer stellt die zur Aufnahme vorgesehenen Neumitglieder vor

Ehepaaraktivmitglieder	- Wieland Risto und Claudia, Thalwil
Aktivmitglieder	- Gremaud Fabienne, Thalwil
	- Heinz Brauchli, Zürich

Die Anwärter werden mit grossem Applaus in die SVT aufgenommen.

Die im Jahre 2008 neu hinzu gekommenen und erst an der GV 2010 zur Aufnahme vorgesehenen Gastmitglieder werden vorgestellt: Nina Hotz, Horgen; Carsten Soerensen, Thalwil; David Ehnimb, Thalwil; Christophor & Martina Jenni, Oberrieden

11.2 Mitgliederbestand

Peter Fischer präsentiert den Mitgliederbestand per 19. März 2009 unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge sowie der Übertritte. Der Mitgliederbestand hat von 336 im Vorjahr um ein Mitglied, auf 337 Mitglieder zugenommen.

12. Renovation und Anbau Clubhaus

Zum Zeitpunkt der letztjährigen GV war noch nicht klar, ob und wo ein neuer Hafen realisiert werden soll und welche Auswirkungen dies auf unsere Clubanlagen haben könnte. Inzwischen wurde bekannt, dass die Gemeinde Thalwil eine Standortevaluation für den Ersatz des Hafens Bürger durchführt. Folgende Standorte sind im Gespräch: SVT, Farbsteig südlicher Anbau, Zehntenhof und Bürger 2. Für die SVT stellt sich nun die Frage, ob ein Hafen vor unseren Clubanlagen sinnvoll ist oder nicht. Was den Standort des Clubhauses betrifft ist sicher, dass es am richtigen Standort steht und somit um- resp. ausgebaut werden kann. Eine genaue Planung soll nun mit einem eigentlichen Vorprojekt in Angriff genommen werden.

Nach einer kurzen Diskussion wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt. Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich gegen einen Hafen vor dem Clubhaus aus (3 Stimmen für einen Hafen).

13. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Das Wort wird nicht verlangt.

14. Varia

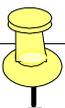
Peter Fischer berichtet über seine Präsentation der SVT beim Thalwiler Ruderclub und die Übergabe des bereits früher gesprochenen Beitrages von Fr. 1'000.-, über den sich der Ruderclub sehr gefreut hat und bedankte.

Joseph Ackermann orientiert über die neuen Vorschriften über Bootsmotoren, wonach künftig Abgasdokumente erforderlich sind die bei der Prüfung vorgelegt werden müssen.

15. Schlusswort des Präsidenten

Der Präsident bittet die Anwesenden die Anlässe in die Agenda einzutragen und dankt abschliessend für das zahlreiche Erscheinen, den Junioren für die Zubereitung des feinen Nachtessens und den Helfern für das ‚Anpacken‘. Er wünscht allen Anwesenden eine schöne Segelsaison 2009 bei guten Windverhältnissen.

Für das Protokoll:
Peter Kümmin



Das **Internet** erlangt auch in unserem Club eine immer grössere Bedeutung. Viele Informationen sind in den letzten Jahren einfach über unsere Homepage abrufbar. Seien dies Ausschreibungen, Einladungen, Anmeldungen oder Berichte der SVT.

Damit wir möglichst viele Mitglieder per **E-Mail** über bevorstehende Veranstaltungen etc. informieren können, bitten wir alle, die eine E-Mail-Adresse haben, uns diese anzugeben oder gegebenenfalls auch Änderungen zu melden.

Alle übrigen Mitglieder versuchen wir weiterhin per Post (oder auf Wunsch auch per Fax) auf dem Laufenden zu halten.

Clubhausputzete

Samstag, 4. April 2009

Bereits eine Stunde vor dem offiziellen Beginn der Clubhausputzete wurde schon fleissig vorbereitet, Putzmaterial, Leitern, Hochdruckreiniger, Staubsauger und so weiter bereitgestellt. Gegen halb zehn Uhr trafen die Arbeitswilligen im Clubhaus ein.

Geni Hartmeier hatte eine grosse Liste mit Arbeiten, die zu erledigen waren, vorbereitet. Und so wurde unser Clubhaus dann mit jeder Minute sauberer und sauberer.



Kluge Köpfe schützen sich!

Foto: P. Fischer



'Putzfee' Philip mit vollem Einsatz!

Foto: P. Fischer

Die Zeit verging sehr rasch und schon riefen Glöckli und Andi zum verdienten Mittagessen. Die 25 Helfer wurden mit währschaften Hörnli und Ghacktem mit Apfelmus gestärkt. Nach dem Essen war die Arbeit bereits erledigt, und so mussten einige Nachzügler, die erst nach dem Essen eintrafen, ohne Arbeitseinsatz wieder nach Hause gehen.

Peter Fischer

Und niemand hat's gemerkt....!??

Bei der im Zweijahresturnus stattfindenden Kontrolle der Hafeneinrichtungen und deren Verankerungen entdeckten die Taucher im September 2007, dass im Nordbecken eines der vier Verankerungsrohre gebrochen war. Die Mole wurde von den Fachleuten der Willy Stäubli Ing. AG sofort provisorisch gesichert. Für das beschädigte Teil wurde umgehend Ersatz in Auftrag gegeben. Am 17. Dezember 2007 konnte schliesslich das neue Rohr eingesetzt werden. Die Bilder verdeutlichen, wie gross ein solches Ersatzteil ist. Dank minutiöser Planung der Arbeiten konnte der Austausch ohne grössere Probleme über die Bühne gehen. Positiv war, dass es sich bei der gebrochenen Strebe um die erste vom Molenzugang her handelte und damit auch am besten erreichbar war.



Die neue Verankerungsstrebe wird abgeladen.

Das Vorkommnis hat natürlich Geschäftsstelle und Verwaltungsrat beschäftigt. Wie konnte das passieren? Auf welche Ursachen ist der Bruch zurückzuführen? Noch anlässlich der Kontrolle wurden die übrigen sieben Verankerungsrohre einer besonders gründlichen Prüfung unterzogen. Es wurde kein weiterer Schaden geortet. Über die Ursache kann nur spekuliert werden: Ermüdungsbruch infolge Abnutzung gepaart mit hohem Wellenschlag (Kursschiffe lassen grüssen)? Für die Verwaltung stellte sich natürlich die Frage, ob sich ein Ersatz aller Verankerungsrohre aufdrängt.



Sachte wird das Riesenteil auf die Mole gelegt.

Zusammen mit den Fachleuten der Erstellerfirma kamen wir aber zum Schluss, dass darauf verzichtet werden kann. Hingegen wurde beschlossen, zusätzlich zu den alle ungeraden Jahre stattfindenden Kontrollen der Über- und Unterwasserteile, dass alle geraden Jahre ein Tauchgang zur Kontrolle dieser Teile stattfinden soll. Die erste dieser zusätzlichen Kontrollen fand im letzten Herbst statt. Sie hat keine neuen Schäden an den Tag gebracht. Im kommenden Herbst steht dann wieder die vollständige allgemeine Zustands-Kontrolle an.



Das Verankerungsrohr schwimmt im Hafenbecken, bevor es geflutet wird.

Im Januar 2008 stürzte ein Fischer von der Mole aus ins eiskalte Wasser. Nur dem Zufall, dass ein Berufsfischer sich mit seinem Boot unweit des Hafens auf dem See aufhielt und zu Hilfe eilen konnte, ist es zu verdanken, dass der Mann diesen Unfall überlebte. Es zeigte sich denn auch, dass einmal im Wasser, keine Chance besteht, sich wieder auf die Mole zu hieven. Die Rettungsketten taugen lediglich dazu, sich festzuklammern.... Die Seepolizei verlangte in der Folge, es seien geeignete Ausstiegshilfen zu prüfen. Der Verwaltungsrat beschloss auf Antrag der Geschäftsstelle, an beiden Aussenmolen, je mittig auf der Seeseite, eine Notleiter anzubringen. Seit letztem Sommer sind sie nun montiert. Je nach Ort eines Sturzes ist die nächste Leiter trotzdem ein ganz schönes Stück entfernt. Die beste Lösung ist also auf jeden Fall, nicht ins Wasser zu fallen..! In den vergangenen 27 Jahren war das auch der erste uns bekannte Sturz.

Zur Zeit der Niederschrift dieses Berichtes wird der Geschäftsabschluss 2008 der Bootshafen Farbsteig AG vorbereitet. Einmal mehr können wir auf ein gesundes, erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Das Unternehmen ist nach wie vor gesund, ist es doch auch nicht direkt den Konjunkturlinien ausgesetzt. Mutationen gab es eher unterdurchschnittlich. Die Warteliste der Gemeinde ist denn auch entsprechend lang.

Die Geschäftsleitung der Bootshafen Farbsteig AG wünscht allen eine schöne und erfolgreiche Wassersportsaison und immer eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Werner F. Hunziker



Das besondere Webcam-Bild



Eine etwas andere Frühlingsregatta!

15.03.2009 - 16.00 Uhr

Regattaprogramm 2009

Die separaten Einladungen sowie Ausschreibungen und Segelanweisungen sind jeweils in der aktuellen Sägler-Chischte, auf der SVT-Homepage und im Clubhaus am Anschlagbrett zu finden.

SunsetRace

Trainings- und Plauschregatta, offen für alle Yachten und Jollen der SVT und Gäste von anderen Clubs.

Siehe detaillierte Ausschreibung auf Seite 14.

Riskenpokal

Samstag, 13. Juni 2009

Zusammen mit dem Fahrtenseglertreff gemäss Ausschreibung auf Seite 15 - 17. Langstreckenregatta von Thalwil nach Obermeilen. Preisverteilung am Abend, anlässlich des Fahrtenseglertreffens.

Clubmeisterschaft mit Sommerfest

Freitag - Sonntag, 3. - 5. Juli 2009

Vom 3. - 5. Juli Match Racing Event mit Sommerfest (siehe Einladung auf letzter Seite). Das Match Race beginnt ab Freitagabend voraussichtlich auf Yngling, 420er und Optimisten.

Skipper-Apéro und Briefing am Freitag, um 18.00 Uhr im Clubhaus.

Erste Startmöglichkeit am Freitag um 19.00 Uhr und am Samstag um 10.00 Uhr.

Letzte Startmöglichkeit jeweils um 21.00 Uhr.

Sonntag ist Reservetag.

Gesegelt wird ein kurzer Linear-Kurs im Revier vor dem Clubhaus.

Weitere Infos folgen auf www.svt.ch, per E-Mail und am Anschlagbrett.

Preisverteilung, falls möglich, noch am Samstagabend im Clubhaus.



Herbstregatta

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2009

Für die eingeladenen Bootsklassen H-Boote, Yngling, Corsaire und Oldtimer, gemäss separater Ausschreibung.

Erste Startmöglichkeit am Samstag, um 14.00 Uhr und am Sonntag um 09.30 Uhr.

Wirtschaftsbetrieb im Clubhaus.

Zuschauer und Gäste sind willkommen.

Seglerabend mit Nachtessen am Samstag im Clubhaus für Regattateilnehmer und falls es noch Plätze frei hat, sind auch Clubmitglieder willkommen.

Abendessen nur mit Anmeldung beim Regattapräsidenten.



Eisbärenpokal

Samstag/Sonntag, 7./8. November 2009

Für die eingeladenen Bootsklassen Fireball, 29er und 420er, gemäss separater Ausschreibung.

Erste Startmöglichkeit am Samstag um 12.00 Uhr und am Sonntag um 09.30 Uhr.

Wirtschaftsbetrieb im Clubhaus. Zuschauer und Gäste sind willkommen.

Ausschreibungen & Ausblicke

sunsetRace Serie 2009

Offene Trainings-/Plauschregatten für jedermann

Datum: 6 Freitagabende vom **1. Mai bis 10. Juli**, alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen + **21. August**, bei Bedarf.

Hinweis: Bei schwacher Beteiligung sowie wind- und wetterbedingt, kann das sunsetRace auch mal ausfallen.

Veranstalter: Segler-Vereinigung Thalwil

Klassen: Offen für alle Jollen und Yachten

Meldung: Keine

Meldegeld: Keines

Regatta-Bahn: Kurzer Linear-Kurs "B" (up and down) mit Treibbojen ohne Distanzboje vor Thalwil SVT, 1-2 Läufe (Kurs und Flaggen siehe ZSV Segler-Info).

Startzeit: um 19:00 Uhr

Startsignale:

<u>Signal</u>	<u>Flaggen- und Schallsignal</u>		<u>Min. vor Startsignal</u>
Vorankündigung	Streichen der Signal-Flagge 1 langes Schallsignal	↓ -	-6
Ankündigung	weisse Flagge / 1 Schallsignal	↑ •	-5
Vorbereitung	I-Flagge / 1 Schallsignal	↑ •	-4
Eine Minute	Streichen der I-Flagge 1 langes Schallsignal	↓ -	-1
Start	Streichen der weissen Flagge 1 Schallsignal	↓ •	0

↑ Flagge auf ↓ Flagge ab • 1 Schallsignal - 1 langes Schallsignal

Hinweis: Alle Schallsignale mit Horn

Regeln: Die Wettfahrten unterliegen folgenden Bestimmungen: Wettfahrtregeln ISAF 2009-2012 (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, allg. Bestimmungen des ZSV, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) sowie der vorliegenden Ausschreibung und Segelanweisung der SVT. Es gibt jedoch weder Jury noch Protestverhandlungen. Wir appellieren an die Fairness aller Teilnehmer, diese Regeln in eigener Verantwortung einzuhalten.

Haftung: Die Bootsführer sind für ihr Boot und ihre Mannschaft voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. Wettfahrt zu beenden, liegt im alleinigen Ermessen der Bootsführer. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist gemäss den "WR Segeln" ausgeschlossen.

Wertung: Ist keine vorgesehen.

Preise: Keine

Risikenpokal 2009 mit Fahrtenseglertreffen in Rapperswil

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni 2009

Programm: 10:00 Uhr Briefing im Clubhaus
11:00 Uhr Start zur Regatta (Ankündigungssignal)
19:00 Uhr Apéro (gestiftet von der SVT) im Restaurant La Fuente in Rapperswil (siehe vorherige Seite)

Teilnehmer: Alle Mitglieder und Boote, sowie Gäste der SVT.

Meldung: Bis 10. Juni mit dem Online-Anmeldeformular auf www.svt.ch oder an Christian Gansner, E-Mail: svt-touren@svt.ch, Mobile: 079 609 71 02

Nachmeldung: Mündlich bis spätestens 09.50 Uhr vor dem Briefing im Clubhaus der SVT möglich.

Regatta-Bahn: Langstrecken-Kurs von Thalwil nach Obermeilen. Startlinie vor dem Clubhaus, Ziellinie vor der Yachtwerft Portier. Die Teilnehmer werden anlässlich des Briefings über den zu segelnden Kurs informiert.

Startsignale:

<u>Signal</u>	<u>Flaggen- und Schallsignal</u>		<u>Min. vor Startsignal</u>
Vorankündigung	keine Flagge 1 langes Schallsignal	—	6
Ankündigung	weisse Flagge / 1 Schallsignal	↑ •	5
Vorbereitung	keine Flagge / 1 Schallsignal	•	4
Eine Minute	keine Flagge 1 langes Schallsignal	—	1
Start	Streichen der weissen Flagge 1 Schallsignal	↓ •	0

↑ Flagge auf ↓ Flagge ab • 1 Schallsignal — 1 langes Schallsignal
Hinweis: Alle Schallsignale mit Horn

Regeln: Die Wettfahrten unterliegen folgenden Bestimmungen: Wettfahrtregeln ISAF 2005-2008 (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, allg. Bestimmungen des ZSV, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) sowie der vorliegenden Ausschreibung und Segelanweisung der SVT. Es gibt jedoch weder Jury noch Protestverhandlungen. Wir appellieren an die Fairness aller Teilnehmer, diese Regeln in eigener Verantwortung einzuhalten. Die Regattaleitung behält sich vor, den zu segelnden Kurs kurzfristig abzuändern.

Haftung: Die Bootsführer sind für ihr Boot und ihre Mannschaft voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. Wettfahrt zu beenden, liegt im alleinigen Ermessen der Bootsführer. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist gemäss den "WR Segeln" ausgeschlossen.

- Wertung.* Die Wertung erfolgt nach Yardstick. Bei Meldung ohne Spinnaker kann 1 Yardstick vergütet werden.
- Preisverteilung.* Am Abend, anlässlich des Apéro um ca. 19:30 Uhr im Restaurant La Fuente in Rapperswil.
- Preise:* Wanderpokal (Riskenpokal) für den Sieger, Hauptpreise für die ersten drei Ränge, Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.
- Infos/Änderungen.* Diese werden am Anschlagbrett im Clubhaus und auf www.svt.ch mitgeteilt.

Mast und Schotbruch
Euer Tourenchef, Christian Gansner



Fahrtenseglertreffen in Pfäffikon

Samstag/Sonntag, 22./23. August 2009

Nach einem langen und anstrengenden Segeltag treffen wir uns um 18:00 Uhr im Clubhaus des Segelclub Pfäffikon zum Apéro.

Der Grill wird wie in anderen Jahren eingheizt, so dass jeder sein mitgebrachtes Nachtessen bräteln kann.

Das Anlegen an der Mole der ZSG ist erlaubt.

Der Weg für Rettungsfahrzeuge muss jedoch frei bleiben.

Am Sonntagmorgen offeriert die SVT allen TeilnehmerInnen ein Frühstück. Damit dazu genügend eingekauft werden kann, bitte ich alle, sich bis Donnerstag, 20 August für das Frühstück beim Tourenchef anzumelden!

Online: Anmeldeformular auf www.svt.ch

Per eMail: svt-touren@svt.ch

Telefonisch unter 079 609 71 02

Mast und Schotbruch

Euer Tourenchef
Christian Gansner

Fuchsjagd 2009

Sonntag, 20. September 2009

- Start des Fuchses: Der Fuchs startet um 11.00 Uhr.
- Start der Meute: Ca. 10 Minuten nach dem Start des Fuchses, je nach Windverhältnissen. Der Start der Meute wird mit dem Ankündigungs-Signal 5 Minuten vor dem Start, eine Minute vor dem Start und dem Startsignal angezeigt. Alle Signale erfolgen als Schallsignal
- Startlinie: Vom Startschiff mit gelber Flagge, parallel zum Ufer Richtung Nordwest unbegrenzt.
- Schindeln: Der Fuchs streut auf seiner Fahrt Schindeln aus, wobei die von der Meute gefischten kleinen Schindeln 1 Punkt und die grossen 5 Punkte gelten. Diese Punktzahlen gelten auch, wenn andere Punktzahlen auf die Schindeln geschrieben worden sind. Der Fuchs kann Schindeln streuen bis er erlegt worden ist. Jagd auf Schindeln kann auch gemacht werden ohne die Treibboje zu runden.
- Jagd des Fuchses: Der Fuchs muss eine Boje (gelbe Treibboje) vor dem Strandbad Küsnacht backbord runden. Danach kann Jagd auf den Fuchs gemacht werden. Wer die gelbe Treibboje backbord gerundet hat und als Erster dem Fuchs einen Fender ins Cockpit werfen kann, gewinnt die Fox-Killer-Trophy (Wanderpreis) und erhält zusätzliche 40 Punkte. Der Fox-Killer ist der Fuchs der nächsten Fuchsjagd. Der erlegte Fuchs soll den Fender gut sichtbar am Grossbaum aufhängen.
- Jagdrevier: Der Fuchs darf das "Jagdrevier" (Raum Thalwil-Erlenbach-Küsnacht-Rüschlikon) nicht vor 11.30 Uhr verlassen, ausgenommen er wurde früher erlegt.
- Sieger: Die Schindeln müssen spätestens bis 14.30 Uhr im Clubhaus abgegeben werden, um an der Punktwertung teilnehmen zu können. Die Platzierung später eintreffender Crews liegt im Ermessen der Wettfahrtleitung. Sieger der Fuchsjagd ist das Boot mit der höchsten Punktzahl.
- Preise: Jeder Steuermann stiftet einen Preis im Wert von mindestens 20 Franken (Naturalgabe). Der Preis ist möglichst originell verpackt dem Tourenchef (Christian Gansner) abzugeben. Die Preisverteilung findet im Anschluss an die Fuchsjagd statt. Der am originellsten verpackte Preis wird prämiert. Ausserdem erhält jedes Crewmitglied einen vom Club gestifteten Erinnerungspreis.

- IWB: Es wird darauf hingewiesen, dass während der Fuchsjagd nach den IWB gesegelt wird, wobei besonders die Ausweichregeln zu beachten sind. Jeder Teilnehmer segelt auf eigenes Risiko.
- Grill: Der Grill steht nach der Rangverkündigung für Mitgebrachtes zur Verfügung
-



Männerfahrt nach Rapperswil

31. Oktober / 1. November 2009

Wie bereits in den letzten Jahren, werden wir anlässlich der Männerfahrt wieder in Stäfa Mittagshalt machen.

- 12:00 Uhr Mittagessen im Restaurant „**Sonne**“ in Stäfa.
- Ab 16 Uhr Apéro im Restaurant „**Quellenhof**“, Halsgasse 34 in Rapperswil. Anschliessend Fondueplausch und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung: **Bis Donnerstag, 29. Oktober 2009** für Mittag- und Nachtessen.

Christian Gansner
eMail: svt-touren@svt.ch
Tel: 079 609 71 02
Fax: 043 888 96 88





Hier könnte DEIN Bericht stehen!



ZSV Segler-Info

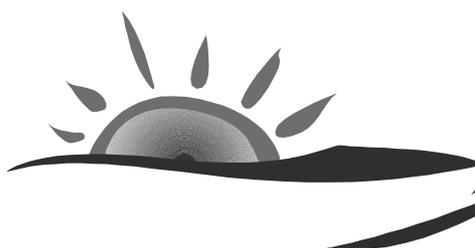
Seit zwei Jahren liegt das ZSV Segler-Info mit den Regattadaten zum Mitnehmen Clubhaus auf.

Abschied

Walter Brunner

Walter Brunner war aktives Mitglied in der SVT und auch ehemaliger Gemeindepräsident von Thalwil.

Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und Zuversicht.



Christophor & Martina Jenni mit Sohn Raphael



Als Vorschoter auf einem Hobby-Cat machte ich, **Christophor (Chrisi) Jenni**, mit knapp 30 Jahren die ersten Segel- und ziemlich erfolglosen Regatta-Erfahrungen. Nach den ersten Segeltörns auf dem Mittelmeer hat es mich dann aber wirklich gepackt: Der D-Schein musste her, dann der B-Schein mit Meilentörns im Mittelmeer und der Karibik, und als Krönung habe ich beim Segeln auch meine Frau **Martina** (seit kurzem auch mit Segelschein) kennengelernt. Zusammen haben wir mittlerweile einige Seemeilen und viele Stunden und Tage auf dem Wasser verbracht, die letzten rund 8 Jahre begleitet von unserem elfjährigen Sohn **Raphael**.

Seit bald 20 Jahren, unterbrochen von einem Ausland-Aufenthalt, leben wir nun am Zürichsee, geniessen die Nähe zum Wasser und träumen vom eigenen Boot. Jetzt konnten wir diesen Traum wahr machen und sind glückliche Miteigner der SY 'Just a Feeling', welche wir mit dem langjährigen SVT-Mitglied Roli Hess teilen und bewegen dürfen. Ein Blick in die Web-Cam des SVT genügt, um sie als erstes Boot im Bojen-Feld zu sehen (v.a. bei Westwind!).

Wir freuen uns auf gute Segler-Kameradschaft auf und am Zürichsee, ein sportliches und offenes Umfeld, auch für unseren Sohn Raphael, und wünschen allen SVT-Mitgliedern Mast- und Schotbruch für die bevorstehende Saison.

Herzliche Grüsse
Christophor, Martina und Raphael Jenni

Trainings-Wochenplan der SVT-Junioren

Im laufenden Jahr wird an folgenden Tagen im Clubhaus trainiert:

Mittwoch

18.00 – 21.00 Uhr Team R Trainer: Heinz Brauchli

18.00 – 21.00 Uhr Team F Trainer: Evi Streuli und
Andi Gräflein

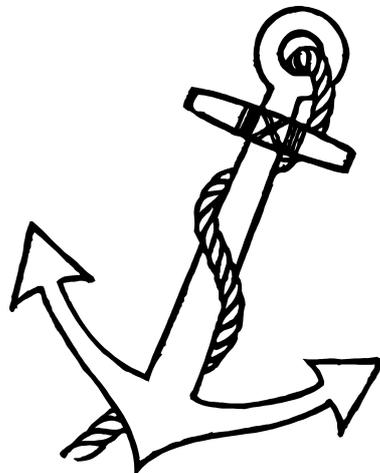
Donnerstag

17.00 – 20.00 Uhr Team 1 Trainer: Dominique Scheller
und Denise Kunz

Freitag

17.00 – 20.00 Uhr Team 2 Trainer: Martin Peter

Bei Fragen und Anliegen betreffend dem Juniorenbetrieb bitte den Juniorenobmann, Andi Gräflein, kontaktieren.



Anlässe

Freitag, 29. Mai 19.00 Uhr	3. sunsetRace siehe Ausschreibung auf Seite 14
Freitag, 12. Juni 19.00 Uhr	4. sunsetRace siehe Ausschreibung auf Seite 14
Sa./So., 13./14. Juni 10.00 Uhr	Fahrtensegler mit Risikenpokal siehe Ausschreibung auf Seite 15 - 17
Freitag, 26. Juni 19.00 Uhr	5. sunsetRace siehe Ausschreibung auf Seite 14
Samstag, 4. Juli	Clubmeisterschaft mit Sommerfest siehe Ausschreibung auf Seite 13 + 24
Freitag, 10. Juli 19.00 Uhr	6. sunsetRace siehe Ausschreibung auf Seite 14
Freitag, 21. August 19.00 Uhr	7. sunsetRace (nur bei Bedarf) siehe Ausschreibung auf Seite 14
Sa./So., 22./23. August	Fahrtenseglertreff siehe Ausschreibung auf Seite 17
Sa./So., 29./30. August	Herbstregatta siehe Ausschreibung auf Seite 13
Sonntag, 20. September	Fuchsjagd siehe Ausschreibung auf Seite 18

Clubmeisterschaft und Sommerfest

3.– 5. Juli 2009 Match Racing Event Yngling, 420er, Optimisten

**Alle Clubmitglieder sind herzlich eingeladen zum
Mitmachen, Mitfiebern, Mitdiskutieren**

Am Samstag können sich alle den ganzen Tag an diversen Leckerbissen erfreuen
(Freitag Abend ist Grillabend).

Weitere Infos folgen auf www.svt.ch, per E-Mail und am Anschlagbrett oder
spätestens beim Skipper-Apéro am Freitag, 3. Juli, 18 Uhr im Clubhaus.

Anmelden bis 19. Juni 2009 bei
Dolores Heusser, 079 407 42 30, anlaesse@svt.ch

